



Die Motorrad-Saison 2020 hat begonnen und viele Motorradfahrer haben ihre Maschinen aktiviert. Auch wenn man sich fit fühlt und das Motorrad gut in Schuß ist, sollten sich Biker auf den ersten Kilometern nach jedem Neustart wieder "warm" fahren.

Bereits in diesem Jahr mußte die Polizei jedoch die ersten Unfälle mit vier getöteten und 36 schwerverletzten Motorradfahrern aufnehmen.

Zu den Hauptunfallursachen zählen überhöhte Geschwindigkeit, das Nichtbeachten der Vorfahrt, Fehler beim Abbiegen und die Selbstüberschätzung der Fahrer.

Um die Unfallentwicklung der letzten Jahre weiter zu reduzieren, führt die Polizei in der Motorrad-Saison 2020 viele Motorrad-Sicherheitstage in beliebten Bike-Regionen durch. Ergänzend finden Geschwindigkeitskontrollen und Kontrollen zur Überprüfung des technischen Zustandes der Motorräder statt.

Damit der Saisonstart auch gelingt, hier ein paar wichtige Fahrtips:

- Fahren Sie vorschriftsmäßig immer mit Licht.
- Fahren Sie defensiv und überschätzen Sie sich nicht.
- Fahren Sie vorausschauend.
- Seien Sie stets bremsbereit.
- Kündigen Sie Überholmanöver frühzeitig und deutlich an.
- Schneiden Sie keine Kurven.
- In Kurven und bei Nässe müssen Sie besonders gefühlvoll bremsen.
- Absolvieren Sie nach längeren Fahrpausen ein Motorrad-Sicherheitstraining.

Technik und Sicherheit:

- Checken Sie Ihre Maschine nach der Winterpause gründlich durch. - Überprüfen Sie insbesondere Bremsen, Beleuchtung und Bereifung mit vorgeschriebenem Luftdruck. - Schützen Sie sich mit geeigneter Motorradschutzbekleidung!

Zur gesamten Ausrüstung gehören: Motorradhelm, Leder- oder Textilkombination, Motorradhandschuhe und Stiefel.

- Verwenden Sie Protektoren, die das Verletzungsrisiko bei Stürzen vermindern. - Vermindern Sie ergänzend das Verletzungsrisiko mit neu entwickelten Airbag-Westen oder -Jacken. - Nutzen Sie auffällige Reflektoren oder Warnwesten, damit Sie besser erkennbar sind.

- Keiner kommt um. Alle kommen an -